



# Umschulung Fachinformatiker (m/w/d) Fachrichtung Anwendungsentwicklung

## Berufsbild

Fachinformatiker der Fachrichtung Anwendungsentwicklung analysieren spezifische Abläufe von Unternehmen und müssen die funktionalen Zusammenhänge erfassen. Sie sind in der Lage, im eigenen Haus oder bei Kunden, bedarfsgerechte Softwarelösungen vorzuschlagen und zu realisieren. Das Tätigkeitsspektrum reicht von der Anforderungsanalyse über die Programmspezifikation und -erstellung bis hin zur Wartung der Software. Die Entwicklung anwendungsgerechter Bedienoberflächen und der gezielte Einsatz moderner Softwareentwicklungswerkzeuge ergänzt das Tätigkeitsprofil.

Arbeitgeber für Anwendungsentwickler sind sowohl in den Bereichen der Anbieter, aber auch der Anwender von Softwarelösungen zu finden. Der Einsatz erstreckt sich von großen Softwareherstellern bis hin zu mittleren und kleinen Systemhäusern. Auf der Anwenderseite können sie in den Fachabteilungen unterschiedlicher Branchen, z.B. der Industrie, dem Handel, im Gesundheitswesen oder dem Finanz und Dienstleistungssektor tätig werden.

Berufsförderungswerk Leipzig  
gemeinnützige GmbH

Georg-Schumann-Straße 148  
04159 Leipzig

Telefon 0341.91 75-0  
Telefax 0341.91 75-104

info@bfw-leipzig.de  
www.bfw-leipzig.de

Alle aufgeführten Bezeichnungen  
gelten für alle Geschlechter.  
Aus Gründen der besseren Les-  
barkeit wurde nur jeweils eine  
Berufsbezeichnung gewählt.

## Inhalte der Umschulung

Alle Inhalte entsprechen dem gültigen Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Fachinformatiker, Fachrichtung Anwendungsentwicklung.

Er ist z.B. auf [https://www.bibb.de/dienst/berufesuche/de/index\\_berufesuche.php](https://www.bibb.de/dienst/berufesuche/de/index_berufesuche.php) einsehbar.

Die Umschulung erfolgt in individualisierter Form. Neben der Vermittlung fachtheoretischer Inhalte durch qualifizierte Ausbilder sind bei der fachpraktischen Ausbildung Unternehmenskooperationen von besonderer Bedeutung. Betriebliche Lernphasen garantieren einen hohen Praxisbezug.

Unsere Teilnehmer bekommen Zugang zu legalen Übungslizenzen für die private Nutzung der im Unterricht eingesetzten Software. Zudem besteht die Möglichkeit, von zu Hause aus auf die Technik im BFW zugreifen zu können.

## Zugangsvoraussetzungen

- für Nicht-Muttersprachler ist das Sprachzertifikat B2 in Deutsch erforderlich
- zur Abklärung der beruflichen Eignung empfehlen wir im Vorfeld ein Reha-Assessment (Berufsfindung/Arbeitserprobung)

## Reha-Assessment (Berufsfindung/Arbeitserprobung)

Um den Beruf erlernen und erfolgreich ausüben zu können, wird Folgendes in einer Berufsfindung/Arbeitserprobung abgeklärt:

- Kenntnisstand eines guten Realschulabschlusses
- Grundkenntnisse in Englisch, erste Vorkenntnisse aus dem IT-Bereich
- Fähigkeit, Zusammenhänge schnell erfassen und Strukturen entwickeln zu können
- ausgeprägtes logisches und analytisches Denkvermögen
- kommunikative Fähigkeiten und Bereitschaft zur selbstständigen Arbeit im Team
- Umgang mit Stresssituationen
- Bildschirmtauglichkeit
- ausreichende Belastbarkeit der Arme und Fingerfertigkeit

## Dauer, Abschluss

- 24 Monate, Vollzeitausbildung, Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK)

## Einstieg in den Beruf

Im BFW Leipzig ist die Umschulung arbeitsmarktorientiert ausgerichtet und bietet individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Ziel ist die dauerhafte Vermittlung auf dem Arbeitsmarkt. Bei Veranstaltungen wie dem Netzwerkabend werden Kontakte zwischen möglichen Arbeitgebern und unseren Teilnehmern gezielt gefördert.

Der Rehabilitationsprozess wird durch einen Personalberater begleitet und gesteuert. Während der Qualifizierung werden die Teilnehmer bei der Suche und dem Aufbau von Kontakten zu potenziellen Arbeitgebern unterstützt.

Dem Hilfebedarf von Menschen mit Behinderung entspricht das BFW Leipzig durch seine bedarfsgerechte pädagogische, medizinische, psychologische und soziale sowie vermittlungsfördernde Unterstützung.